



Pressemitteilung  
18. April 2023, Nyon

## Die Begegnungen und Diskussionen der 54. Ausgabe

Parallel zu den Vorführungen der Filme der offiziellen Auswahl und den Projektpräsentationen im Rahmen von VdR-Industry bietet Visions du Réel Begegnungen, Debatten und Masterclasses für das Publikum und die Fachwelt an. Die Morning Talks laden die FilmemacherInnen des Programms 2023 morgens ein, sich über das zeitgenössische Kino, seine Perspektiven und Herausforderungen auszutauschen. Die behandelten Themen knüpfen dabei an einige der am Vortag gezeigten Filme an (freier Eintritt). Als Think Tank und privilegierter Ort für den Austausch der Schweizer Filmindustrie bringt das Forum für Dokumentarfilme und audiovisuelle Medien BranchenvertreterInnen aus den verschiedenen Sprachregionen des Landes zusammen, um sich über ein Thema auszutauschen, das die Filmproduktion bewegt. Das Forum, das allen akkreditierten Fachleuten zugänglich ist, bietet dieses Jahr eine Bestandesaufnahme der Produktion künstlerisch anspruchsvoller Werke, wobei der Schwerpunkt speziell auf der Entwicklungsphase und den Möglichkeiten für Koproduktionen liegt. Während des gesamten Festivals laden Masterclasses das Publikum dazu ein, in das Werk der eingeladenen FilmemacherInnen einzutauchen und sich mit ihnen auszutauschen – in einem Kontext, der die Entdeckung dieser Künstlerischen Werdegänge fördert. Bei einer Reihe von thematischen Spaziergängen schliesslich, mitten in der Stadt oder am Seeufer, kann das Thema der Filme vertieft und mit dem Regieteam genauer besprochen werden.

### Morning Talks (Sonntag bis Donnerstag, 10.00-11.30 Uhr, auf Englisch)

#### Sonntag, 23.4. – Rund um das dokumentarische Porträt

Das Porträt, ob Einzelporträt oder mehrstimmig, ist ein bevorzugtes Genre der Kunstgeschichte, das sich – von Robert Flaherty bis Gianfranco Rosi, von Shirley Clarke bis Laura Poitras – auch durch die Geschichte des Dokumentarfilms zieht. Mit einem Objektiv zu malen oder zu porträtieren, bedeutet, Figuren in Bewegung in der Zeit zu filmen. Wie entwickelt sich in diesem Prozess der Blick der filmenden Person? Inwiefern gehen dokumentarische Porträts notwendigerweise über die strikte Erfassung der Realität hinaus?

Gastregisseure: **Ekiem Barbier** - *Knit's Island*, **Guillaume Brac** - *Un Pincement au cœur*, **Justine Harbonnier** - *Caiti Blues*, **Khoa Lê** - *Má Sái Gon*, **Alberto Martín Menacho** - *Antier Noche*.

Moderiert von **Jordan Cronk**, Journalist und Programmgestalter bei Acropolis Cinema in Los Angeles.

#### Montag, 24.4. – Die Suche nach der richtigen Distanz

Eine Kamera ist von Natur aus ein aufdringliches Instrument, das eine Situation verzerrt oder gar provoziert und dabei vorgibt, eine wenngleich nicht objektive, so doch unbestreitbare Aufzeichnung dieser Situation zu erstellen. Wie gehen zeitgenössische FilmemacherInnen heute mit dieser Frage um, die bis zu den Wurzeln des Direct Cinema zurückreicht: Wie können sie in der Dynamik der Dreharbeiten und später des Schnitts eine angemessene Distanz zu den ProtagonistInnen aufbauen,

die zu AkteurInnen einer – manchmal intimen – Geschichte werden, die sie mit einem anonymen Publikum teilen?

Gastregisseure: **Clémence Davigo** - *Les Oubliés de la Belle Étoile*, **Daniel Kötter** – *Landshaft*, **Pinar Öğrenci** - *The Avalanche*, **Iván Andrés Simonovis Pertíñez** - *My Father's Prison*, **Yamina Zoutat** - *Chienne de rouge*.

Moderiert von **Aurélien Marsais** und **Alice Riva**, Mitglieder des Auswahlkomitees.

## Dienstag, 25.4. – Familienangelegenheiten

Die Verbreitung von Mini-DVs in den frühen 1990er-Jahren hatte unter anderem zur Folge, dass sich das Verhältnis zu den Archiven des «Vertrauten» veränderte. In der Zeit des Films waren sie noch selten, doch mit der zunehmenden Banalisierung des (sich) Filmens wurden sie immer zahlreicher. Gleichzeitig thematisieren einige FilmemacherInnen ihre eigene Abstammung oder das Vertraute eines anderen, indem sie formale Entscheidungen treffen, die das Ausgangsmaterial veredeln. Ermöglicht der Rückgriff auf die Inszenierung der eigenen Geschichte somit den Übergang von (Auto-)Fiktionen zu universelleren Erzählungen?

Gastregisseure: **Otilia Babara** - *Love is Not an Orange*, **Sara Dolatabadi** - *An Owl, a Garden & the Writer*, **Anna Dziapshipa** - *Self-Portrait Along the Borderline*, **Pablo Lago Dantas** - *O auto das ánimas*, **Catarina Mourão** - *Astrakan 79*.

Moderiert von **Emmanuel Chicon** und **Madeline Robert**, Mitglieder des Auswahlkomitees.

## Mittwoch, 26.4. – Politische Bilder, Bilder des Politischen: Das Dispositiv als kritische Inszenierung

Der Dokumentarfilm – nicht ausschliesslich, aber mit einer grösseren Verantwortung, da die Figuren mit unterdrückerischen Systemen oder sehr realen Konflikten zu kämpfen haben – befasst sich mit sensiblen politischen Kontexten und verwendet dabei eine vielfältige Grammatik (feste Einstellungen, fiktionsähnliche Erzählkonstruktionen, Verwendung oder Missbrauch von Archivmaterial usw.). Welche Rolle spielt das filmische Dispositiv bei der Dekonstruktion von Propaganda bzw. Informationsflüssen in Echtzeit? Welche Fragen ergeben sich, wenn jemand politisch filmen will?

Gastregisseure: **Narges Kalhor** - *Sensitive Content*, **Kinga Michalska** - *Vampires, It's Nothing to Laugh at*, **Bill Morrison** - *Incident*, **Piotr Pawlus** und **Tomasz Wolski** - *In Ukraine*, **Tommaso Santambrogio** – *Taxibol*.

Moderiert von **Violeta Bava** und **Emmanuel Chicon**, Mitglieder des Auswahlkomitees.

## Donnerstag, 27.4. – Das Unvorhersehbare begrüssen: eine Ethik des Drehens?

Während man bei der Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten paradoxerweise den Film schreiben muss, den man realisieren möchte (Location Scouting, Casting, Dramaturgie usw.), ist der Dreh eines Dokumentarfilms mit Zufällen und Unvorhersehbarkeiten behaftet, die dazu führen können, dass der Film eine andere Richtung einschlägt oder sich das ursprüngliche Projekt radikal verändert. Unter welchen Bedingungen kann die Realität, die man zu erfassen versucht, manchmal ihr Gesetz «diktieren» und den Standpunkt der FilmemacherInnen, die sich ihr nähern, umkehren?

Gastregisseure: **Vinicius Girmys** - *Samuel and the Light*, **Nicolas Humbert** - *Floating Islands*, **Hyun kyung Kim** – *Defectors*, **Komtouch Napattaloong** - *Hours of Ours*, **Pedro Speroni** - *The Bilbaos*.

Moderiert von **Aurélien Marsais** und **Madeline Robert**, Mitglieder des Auswahlkomitees.

## Masterclasses

**Samstag, 22.4., 14-17 Uhr – Masterclass Alice Rohrwacher**  
Auf Französisch, mit Simultanübersetzung ins Englische

Partenaire principal

Partenaire média

Partenaires institutionnels

la Mobilière

SRG SSR

 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Kultur BAK  
Office fédéral de la culture OFC

Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA  
Direction du développement et de la coopération DDC

 canton de  
vaud

VILLE DE  
NYON

 Région  
de Nyon

 LOTERIE  
ROMANDE

In Partnerschaft mit der **HEAD – Genève**

Moderiert von **Rebecca de Pas**, Mitglied der Projektauswahlkommission von VdR-Industry und Mitglied der Auswahlkommission des Internationalen Filmfestivals Rotterdam (IFFR).

### **Dienstag, 25.4., 14-17 Uhr – Masterclass Lucrecia Martel**

Auf Spanisch, mit Simultanübersetzung ins Französische und ins Englische  
In Partnerschaft mit dem **Schweizer Filmarchiv** und der **ECAL**

Moderiert von: **Violeta Bava**, Mitglied des Auswahlkomitees, **Paolo Moretti**, Leiter der Filmabteilung der ECAL und **Emilie Bujès**, Künstlerische Leiterin von Visions du Réel.

### **Donnerstag 27.4., 10-13 Uhr – Masterclass Jean-Stéphane Bron**

Auf Französisch, mit Simultanübersetzung ins Englische und Verdolmetschung in die französische Gebärdensprache (LSF)

Moderiert von **Emmanuel Chicon**, Mitglied der Auswahlkommission von Visions du Réel.

## **Forum für Dokumentarfilme und audiovisuelle Medien (Sonntag, 23. April, 10.00-12.45 Uhr, auf Französisch und Englisch)**

In Partnerschaft mit der **SRG SSR** und dem **ARF/FDS**

Das Forum für Dokumentarfilme und audiovisuelle Medien, das am Sonntag, dem 23. April, als Auftaktveranstaltung von VdR-Industry stattfindet, ist besonders auf die aktuellen Bedürfnisse und Probleme der Schweizer Filmschaffenden zugeschnitten. Als Think Tank und Ort des Gesprächs für die Schweizer Industrie lädt das Forum Branchenvertreter aus allen Sprachregionen des Landes ein, sich in einem für gemeinsame Überlegungen und die Entstehung neuer Ideen förderlichen Rahmen zu versammeln und auszutauschen.

Die Ausgabe 2023 des Forums will sich wieder auf das Wesentliche konzentrieren: einen Überblick über den Stand der Produktion – und Finanzierung – künstlerisch anspruchsvoller Werke geben, wobei der Schwerpunkt auf der entscheidenden Entwicklungsphase und den Möglichkeiten für Koproduktionen liegt. Wie kann man in einem Kontext, in dem die künstlerische Freiheit oft bedroht ist, insbesondere für Filme mit der Ambition, verschiedene Formate, Sprachen und Prozesse zu erforschen, die Finanzierung und Produktion von Projekten nachdenken, die aus den Definitionen und Schubladen ausbrechen? Wo und wie können in einer Zeit, in der der Einfluss des Internets unaufhaltsam wächst, der Erfindungsreichtum und die Vielfalt der Schriften und formalen Vorschläge des Dokumentarfilms noch zu Tage treten? Sind öffentliche Gelder oder Fernsehsender noch immer die wichtigsten Verbündeten? Wir werden auch sehen, wie Koproduktionen strategische Alternativen bieten können, sowohl um Filme zu finanzieren, die Schwierigkeiten bei der Finanzierung durch öffentliche Akteure in der Schweiz haben, als auch um ausländische Produktionen als minoritäre KoproduzentInnen zu unterstützen.

Gäste: **Fabrice Aragno** (Casa Azul Films), **Joëlle Bertossa** (Close Up Films), **Susa Katz** (Zürcher Filmstiftung), **Peter Mettler** (Regisseur), **Patrizia Pesko** (Bundesamt für Kultur BAK, Sektion Film), **Elena Tatti** (Box Productions) und **Sven Wälti** (SRG SSR).

Moderiert von **Michela Pini** (CinédoKKé).

## **Thematische Spaziergänge**

Bei den thematischen Spaziergängen, mitten in der Stadt oder am Seeufer, können die Filme direkt mit dem Regieteam besprochen oder das Thema mit ForscherInnen der Universität Lausanne vertieft werden. Mit Audioguides ausgestattet lassen die TeilnehmerInnen ihre Gedanken während eines entspannten Spaziergangs schweifen. So nehmen die Diskussionen ganz andere Wendungen als im Kinosaal, und jedes Treffen ist sowohl für die ReferentInnen als auch für die TeilnehmerInnen

Partenaire principal

Partenaire média

Partenaires institutionnels

la Mobilière

SRG SSR

 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Kultur BAK  
Office fédéral de la culture OFC

Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA  
Direction du développement et de la coopération DDC

 canton de  
vaud

 VILLE DE  
NYON

 Région  
de Nyon

 LOTERIE  
ROMANDE

einzigartig.

**Montag 24.4., 12.35-13.20 Uhr** – Spaziergang mit **Loeva La Ragione**, Mitarbeiterin des GameLab UNIL-EPFL, inspiriert von den Film *Knit's Island*

**Montag, 24.4., 15.30-16.30 Uhr** – Spaziergang mit **Sonia Ben Slama**, Regisseurin von *Machtat*

**Dienstag 25.4., 15.40-16.40** – Spaziergang mit **Floriane Devigne**, Regisseurin von *Allo la France*

**Mittwoch 26.4., 12-13 Uhr** – Spaziergang mit **Julia Bünter und Benjamin Bucher**, RegisseurIn von *Full Tank*

**Donnerstag, 27.4., 12.30-13.30 Uhr** – Spaziergang mit **Andreas Müller und Simon Guy Fässler**, Regisseure von *Ruäch – A Journey Into Yenish Europe*

**Samstag, 29.4., 12.00-12.45 Uhr** – Themenspaziergang mit **Olivier Glassey**, Soziologe (UNIL), inspiriert von den Film *And the King Said, What a FANTASTIC MACHINE*

[Pressebereich](#)  
[VdR-Industry](#)  
[Bilder](#)

#### Kontakt

Bastien Bento  
Leiter der Pressestelle  
[bbento@visionsdureel.ch](mailto:bbento@visionsdureel.ch)  
+41 22 365 44 55  
+41 79 934 34 63

Gloria Zerbinati  
Internationale Pressesprecherin  
[gloria.zerbinati@gmail.com](mailto:gloria.zerbinati@gmail.com)  
+33 7 86 80 02 82

Für weitere Informationen: [www.visionsdureel.ch](http://www.visionsdureel.ch)  
54. Ausgabe von Visions du Réel: 21.-30. April 2023

Partenaire principal

Partenaire média

Partenaires institutionnels

la Mobilière

SRG SSR

 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Kultur BAK  
Office fédéral de la culture OFC

Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA  
Direction du développement et de la coopération DDC

 canton de  
vaud

VILLE DE  
NYON



Région  
de Nyon

 LOTERIE  
ROMANDE